



Schloßbewohnerin Marica Osarko zeigt ihr Können am Spinnrad in großer Gesprächsrunde, unterstützt von Profi-Erzählerin Dorothea Nennewitz. Foto: privat

Gut besucht:

„Spinnstube“ in Schloß Schliestedt

Schliestedt. Zu Beginn der dunklen Jahreszeit wurde im Kaminzimmer der Seniorenbetreuung Schloß Schliestedt an die alte ländliche Tradition der Erzählrunde am Spinnrad angeknüpft. Märchen- und Geschichtenerzählerin Dorothea Nennewitz besuchte mit ihrer „mobilen Spinnstube“ in dem späten Nachmittagsstunden fast 20 Bewohner der Seniorenbetreuung, die sie gespannt erwarteten. Sie brachte ein original Spinnrad sowie Flachs zur Verarbeitung mit und die Zeit verging dabei mit vorgelesenen Geschichten und Gedichten, angereichert mit Erfahrungsberichten der hochbetagten Bewohner, wie im Fluge. Auch ver-

suchten sich einige der alten Menschen selber wieder an der längst vergessen geglaubten Technik des Spinnens, die sie in früheren Zeiten erlernt hatten. Viele stellten fest: „Das ist wie Fahrradfahren, das verlernt man nicht!“

Interessante Gespräche über altes Handwerk und ländliches Leben ohne Maschinen und Elektrizität schlossen sich an, so dass Akteurin und Teilnehmer an diesem Nachmittag kaum ein Ende fanden. Die „Spinnstube“ im Kaminzimmer der Seniorenbetreuung Schloß Schliestedt wird sicher noch des Öfteren eingerichtet werden!

Wolfgang Schaefer 31.10.2012